



Baden-Württemberg  
STAATLICHES SCHULAMT GÖPPINGEN

## Frühkindliche Bildung informiert



Ausgabe 4 - März 2022

### Informationen

*Die Grenzen meiner Sprache  
bedeuten die Grenzen meiner Welt.*

Zitat: Ludwig Wittgenstein

Liebe Leserinnen und Leser,

die Sprache gilt als Schlüssel zur Welt. Über sie lernen Kinder ihre Umwelt kennen und treten in Interaktion. Kinder brauchen Sprache, um sich besser mitzuteilen und leichter durchs Leben zu kommen. Sprache ermöglicht das Mitteilen von Wünschen und Bedürfnissen. Mit Hilfe der Sprache entwickeln die Heranwachsenden soziale und emotionale Kompetenz. Das kreative Ausprobieren und Spielen mit Sprache weckt Lernfreude.

Den Kindern bei der Entwicklung der Sprachfähigkeit Unterstützung und Hilfe zu geben, ist ein wesentlicher Bestandteil der frühkindlichen Bildung in den Kitas und der Schulen. Die in frühen Jahren gemachte sprachliche Entwicklung ist von großer Bedeutung für den schulischen Lernerfolg, beispielsweise beim Lesen- und Schreibenlernen. In den Bildungsplänen sämtlicher Schularten ist die Sprachbildung verpflichtender Lerngegenstand sämtlicher Fächer. In der vorliegenden Ausgabe der „frühkindlichen Bildung informiert“ wollen wir theoretische Einblicke und Praxistipps geben, um dieses wichtige Themenfeld verstärkt in den Fokus unserer pädagogischen Arbeit zu nehmen. Ich danke dem Team „Frühkindliche Bildung“ für die interessante Zusammenschau und die

hilfreichen Praxistipps.  
Viel Spaß bei der Lektüre wünscht

  
Sven Bayer, Schulrat

### Sprache ist der Schlüssel für eine gewinnbringende Beteiligung an Bildung ...

... und der gesellschaftlichen Teilhabe. Kontinuierliche Sprachbildung, sowie konsequente Sprachförderung von Anfang an ist eine wichtige Aufgabe der frühkindlichen Bildung und Erziehung. Sprachliche Kompetenz ist eine der wichtigsten Voraussetzung für einen guten Start in eine gelingende Bildungsbiographie – Kindertageseinrichtung, Schulbesuch, Berufsleben und die aktive Teilnahme an der Gesellschaft. Aus diesem Grunde ist es unerlässlich, die sprachliche Bildung von Kindern und Jugendlichen zu bereits von Kindesbeinen an gelingend zu unterstützen. Lehrkräfte und pädagogische Fachkräfte müssen für diese Aufgabe aus- und fortgebildet werden. Das Bildungs- und Entwicklungsfeld Sprache mit der „alltagsintegrierte Sprachbildung“ in Kindertageseinrichtungen, zieht sich wie ein roter Faden durch alle Bildungsinstitutionen. Alle Kinder haben ein Recht auf eine bestmögliche Bildung, Erziehung und Betreuung und das unter Berücksichtigung der Tatsache, dass die frühen Lebensjahre immanent prägend für die persönliche und soziale Entwicklung sind. Spricht man von „alltagsintegrierter sprachlicher Bildung“, die allen Kindern zu Teil wird, versteht man darunter eine umfassende systematische Unterstützung und Begleitung der natürlichen Sprachentwicklung aller Kinder, in allen Altersstufen, über die gesamte Verweildauer des Kindes in der jeweiligen Einrichtung.

Die alltagsintegrierte sprachliche Bildung hat die optimale Unterstützung der Entwicklung von Sprache als eine besonders wichtige Komponente in der gesamten kindlichen Entwicklung, im Fokus. Sprache wird dabei als ein grundlegender Baustein in der kognitiven, der sozial-emotionalen und der motorischen Entwicklung verstanden. Dieser ist nicht nur Grundlage der Entwicklung, sondern befördert sie auch. Sprache wird somit in einem ganzheitlichen Sinn begriffen. Neben der alltagsintegrierten Sprachförderung in Kindertageseinrichtungen gibt es zahlreiche Sprachfördermaßnahmen bzw. -programme, die dann greifen sollen, wenn diese nicht ausreichend erscheint.

Bei der Vorstellung von möglichen Sprachfördermaßnahmen / -programmen möchten wir uns auf drei beschränken, wohl wissend, dass es weitere gewinnbringende Angebote und Maßnahmen in unserer Bildungslandschaft gibt.

## Landesförderprogramme

### Kindertageseinrichtung

#### **KOLIBRI**

Wird festgestellt, dass ein Kind in einer Kindertageseinrichtung über die alltagsintegrierte Unterstützung der Sprachentwicklung hinaus einen intensiven Sprachförderbedarf hat, gibt es zusätzliche Sprachförderangebote in Gruppen. 2019 wurde in Baden-Württemberg, aufbauend auf die alltagsintegrierte Sprachförderung und den bewährten Landesprogrammen („Spatz“ und „Schulreifes Kind“), die Gesamtkonzeption Kolibri erarbeitet – „Kompetenzen verlässlich voranbringen“. In der Verwaltungsvorschrift vom 22. Oktober 2019 werden die Ziele, die Voraussetzungen, die Art und der Umfang der Zuwendungen, die Maßnahmen, die Qualifizierung und Beratung der pädagogischen Fachkräfte, sowie die Einbindung der Erziehungsberechtigten in die Sprachförderung „Intensive Sprachfördermaßnahme plus (ISF+) und „Singen-Sprechen-Bewegen“ SBS definiert.

<https://www.l-bank.de/produkte/finanzhilfen/kolibri.html>



oder

<http://kindergaerten-bw.de/Lde/Sprachfoerdermassnahmen>



### Schule

Die Sprachförderung in der Schule findet häufig vor allem im schulischen oder außerschulischen Förderunterricht statt. Aber auch andere Angebote können neben durchgängiger Sprachförderung im Regelunterricht zur sprachlichen Bildung der Schülerinnen und Schüler beitragen. Effektiver Sprachförderunterricht ist dabei abzugrenzen von Nachhilfe, Hausaufgabenhilfe oder LRS-Training, obwohl es inhaltlich, methodisch und didaktisch große Überschneidungen gibt.

### HSL

Wichtig ist hierbei, dass der additive Förderunterricht erst im Rahmen eines schulischen Förderkonzepts, einen Effekt erzielt. Ein Konzept, das im Sinne einer durchgängigen Sprachbildung alle am Schulleben Beteiligten mit in die Pflicht nimmt und sowohl sprachliche, als auch kulturelle Fragen berücksichtigt, ist anzustreben. Bei den Angeboten handelt es sich meist um Förderkurse, die für eine begrenzte und klar definierte Anzahl von Schülerinnen und Schülern zusätzlich zum Regelunterricht bestehen. Ein Beispiel hierfür sind Förderkurse Deutsch für Kinder mit Migrationshintergrund. Eine erfolgreiche additive Sprachförderung hat die Verbesserung der am Kind orientierte Sprachkompetenz zum Ziel. Hier muss klar die Grenze zwischen additiver Sprachförderung und dem Erwerb sprachlicher Grundfertigkeiten (gehört in den Bereich VKL/VABO), dem Vor- bzw. Nachbereiten von Unterrichtsstoff (klassische Nachhilfe) und der Strategievermittlung bei einer diagnostizierten Lese-Rechtschreib-Schwäche gezogen werden. Für Schülerinnen und Schüler mit einem festgestellten Bedarf an zusätzlicher Sprachförderung - insbesondere für Kinder mit Migrationshintergrund - gewährt das Land Baden-Württemberg die schulbegleitenden Hausaufgaben-, Sprach- und Lernhilfen (HSL). Diese Maßnahme soll den Schülerinnen und Schülern die Integration in das deutsche Schul-

und Bildungssystem erleichtern. Gefördert werden Schülerinnen und Schüler der Grundschule und der Klassenstufen 5 bzw. 6 der SBBZ, der Werkreal-/Hauptschulen und der Gemeinschaftsschulen.



<https://www.l-bank.de/produkte/finanzhilfen/hsl.html>

## BiSS

„Transfer von Sprachbildung, Lese- und Schreibförderung“ (BiSS-Transfer, 2020 bis 2025) ist eine Initiative von Bund und Ländern. Das Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) stellte Mittel für das Trägerkonsortium und das Forschungsnetzwerk BiSS-Transfer bereit. Die Länder beteiligten sich am Projekt, indem sie Verbünde aus Schulen, Kitas und weiteren Einrichtungen in das Programm einbrachten und Ressourcen für die Koordination der Verbünde bereitstellten.

Mehr als 600 Schulen und Kitas haben mit Unterstützung von Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern Konzepte zur Sprachbildung erprobt und weiterentwickelt. Die vorliegenden Ergebnisse gehen nun in den Transfer. BiSS-Transfer - Multiplikatorinnen und Multiplikatoren werden aktuell qualifiziert, um Lehrkräfte und pädagogische Fachkräfte fortzubilden. Heute stehen dem/der interessierten Leser/in eine Vielzahl an Handreichungen, Broschüren und Journalen zur Verfügung. Beispielweise „Leitfaden für den Erstkontakt - Sprachliche Bildung für neu zugewanderte Kinder und Jugendliche“ oder „Hier könnt ihr über alles sprechen. Der Gesprächstisch in Kindertagesstätten“. Das Land Baden-Württemberg legt den Fokus auf den Bereich Lesen - Lesefähigkeit und Leseförderung.

<https://www.biss-sprachbildung.de/verbuende/systematische-lesefoerderung-in-der-grundschule/>



Quellen: siehe Angaben zur Internetseite

## Aus der Praxis

Mitten aus der Lebenswelt der Kinder entstammt dieses Vorschulmaterial zu Ostern.

Zu Beginn bietet sich an das Bilderbuch zu Muckel Hase vorzulesen.

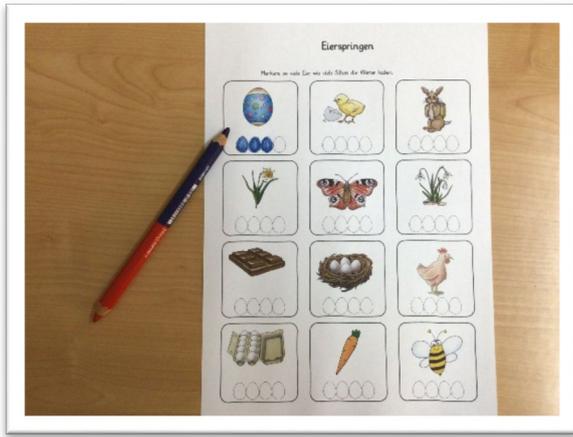
Gleichzeitig kann hier die Zahlenfolge 1-10 erarbeitet werden.



Dass Wörter in Silben zerlegt werden können, erleben die Vorschulkinder bei der folgenden Aufgabe durch Bewegung. Vier Ostereier werden hier auf den Boden gelegt, um die jeweilige Silbenzahl zu hüpfen und zu klatschen. Die Bildkarten können hierbei auch nonverbal gezeigt werden.



In einem nächsten Schritt malen die Vorschulkinder auf dem passenden Arbeitsblatt die Anzahl der Silben in Form von Ostereiern an. Nach der vorangegangenen Vorübung kann diese Aufgabe eigenständig bearbeitet werden.



Bei jeder Einheit wichtig sind die Stifthaltung und die damit verbundenen Schwungübungen. Hier mit einem Whiteboard-Stift, der als „Zauberstift“ mittels Reibung wieder abgewischt werden kann und keine schmutzigen Finger hinterlässt.



In der Sprachentwicklung eines jeden Kinder sind Reime ein wichtiges Element. Hier können die Reime spielerisch durch Hüpfen verbunden werden. Der Hase springt hier von einem Bild zum anderen Bild. So entstehen auf spielerische Weise Reimpaare, die dann wiederum gemeinsam gesprochen und in Silben zerlegt werden können.



Das Gelernte kann im Anschluss auf einem Arbeitsblatt nochmals festgehalten werden.



Im mathematischen Bereich werden Bildkarten einer bestimmten Menge an Eiern zu geordnet. Wichtig hierbei ist das tatsächliche Handeln.



Auf diesem Arbeitsblatt geht es darum, dass geordnete und ungeordnete Mengen der passenden Ziffern zugeordnet werden.

